

# Einkommensorientierte Förderung (EOF)<sup>1,3</sup>

| Fördergegenstand  | Förderart                   | Förderhöhe   | Konditionen  | Mieten  | Bemerkungen   | Antragsstellung  |
|---|-----------------------------|--|--|---|---|--|
| Schaffen von Mietwohnraum in Mehrfamilienhäusern (= mind. drei Wohnungen) durch<br><b>Neubau, Gebäudeänderung oder Gebäudeerweiterung, Ersterwerb</b> | <b>Darlehen</b>             | <b>Grundförderung</b><br><b>a) Objektabhängiger Darlehensteil:</b> Je m <sup>2</sup> Wohnfläche <b>bis zu 50 % der Kostenobergrenze</b> nach Nr. 22.6 WFB 2012. Bei besonders förderungswürdigen Vorhaben oder Wohnungen bestehen Erhöhungsmöglichkeiten bis zu max. 35 %. Das objektabhängige Darlehen wird als Festbetrag gewährt.   | Zu a) Während der Dauer der 25-jährigen oder 40-jährigen Belegungsbindung wird der Zins auf 0,5 % gesenkt; 3 Jahre tilgungsfrei, danach 1,0% - max. 4% Tilgung | <b>Erstvermietungsmiete</b><br>ist die örtliche durchschnittliche Miete für neugeschaffenen Mietwohnraum. Höchstzulässige Miete i.S.d. Art. 15 Abs. 1 BayWoFG ist die im Bewilligungsbescheid festgelegte Erstvermietungsmiete. Mieterhöhungen können frühestens nach Ablauf des fünften Kalenderjahres ab dem Zeitpunkt der Bezugsfertigkeit gemäß den §§558 und 559 BGB um bis zu 7,5% erfolgen. Spätere Mieterhöhungen sind innerhalb des Bindungszeitraumes nach jeweils drei Kalenderjahren um bis zu 7,5% zulässig. | Die <b>Belegungsstruktur</b> orientiert sich am <b>örtlichen Wohnungsbedarf</b> (Aufteilung der Wohnungen nach den Einkommensstufen, vgl. Übersicht Seite 11).<br><br>Eine mittelbare Belegung der geförderten Wohnungen ist möglich. | Ein Förderantrag muss vor Maßnahmenbeginn bei der örtlich zuständigen Bewilligungsstelle (Bezirksregierungen, Landeshauptstadt München, Städte Nürnberg oder Augsburg) gestellt werden.<br><br>Das Antrags-Formular finden Sie auf der Seite: <a href="https://www.stmb.bayern.de/wohnen/foerderung/mietwohnungen/index.php">https://www.stmb.bayern.de/wohnen/foerderung/mietwohnungen/index.php</a> unter Formulare. |
|   | <b>Zuschuss</b>             | <b>b) Belegungsabhängiger Darlehensteil:</b> Die <b>Höhe bemisst sich nach der Belegungsstruktur</b> der Wohnungen.<br><br>in Höhe von bis zu <b>300 €/m<sup>2</sup></b> Wohnfläche <b>ergänzend</b> zur Regelförderung.   | Zu b) Der Zinssatz beträgt 1,75 %, fest für 25 oder 40 Jahre; 10 Jahre tilgungsfrei, danach 1,0 % Tilgung  | <b>Zumutbare Miete</b><br>3,50 € - 6,00 € je m <sup>2</sup> Wfl. mtl. Die Bewilligungsstelle legt die jeweils zumutbare Miete eigenverantwortlich fest. Sie orientiert sich dabei am örtlichen Mietenniveau.  | Für Haushalte, deren Gesamteinkommen die Grenzen der Einkommensstufe I nicht überschreitet, gilt die jeweils festgesetzte zumutbare Miete.  | <b>Regierung von Mittelfranken – Sachgebiet 35 – Wohnungswesen</b><br><u>Hausanschrift</u><br>Promenade 27<br>91522 Ansbach<br><br><u>Postanschrift</u><br>Postfach 606<br>91511 Ansbach<br><br><u>Ansprechpartner</u><br>Wohungswesen<br>Telefon: +49 (0)981 53-1254<br>Fax: +49 (0)981 53-1206<br>E-Mail: <a href="mailto:wohnungswesen@reg-mfr.bayern.de">wohnungswesen@reg-mfr.bayern.de</a>                       |
|   | <b>Zuschuss (zur Miete)</b> | <b>Zusatzförderung</b><br>Der Mieter der so geförderten Wohnung erhält einen Zuschuss, der den <b>Unterschiedsbetrag</b> zwischen der <b>Erstvermietungsmiete</b> und der für ihn nach seinem Einkommen <b>zumutbaren Miete</b> ausgleicht.<br>Voraussetzung:<br>der Abstand zwischen der örtlichen Erstvermietungsmiete und der jeweils zumutbaren Miete beträgt mindestens 1,00 €/m <sup>2</sup> Wfl. mtl. |  |   | Die zumutbare Miete erhöht sich je Einkommensstufe um je 1,00 €/m <sup>2</sup> Wfl. mtl.  |  |

## Aufwendungsorientierte Förderung (AOF)<sup>3</sup>

| Fördergegenstand   | Förderart  | Förderhöhe   | Konditionen  | Mieten   | Bemerkungen   | Antragsstellung  |
|--|--|--|--|--|---|--|
| Schaffen von Mietwohnraum in Mehrfamilienhäusern (= mind. drei Wohnungen) durch <b>Neubau, Gebäudeänderung oder Gebäudeerweiterung</b> | <b>Darlehen</b><br><br><br><br><br><br><br><br><br><br><b>Zuschuss</b> | Bei Neubauten ist zunächst von einem Darlehensbetrag von 1.000 €/m <sup>2</sup> Wfl., bei Aus- und Umbaumaßnahmen von 670 € / m <sup>2</sup> Wfl. auszugehen.<br><br>Der tatsächliche Mittelbedarf errechnet sich anhand einer Aufwands- und Ertragsberechnung.<br><br>In Höhe von bis zu <b>300€/m<sup>2</sup> Wohnfläche ergänzend</b> zur Regelförderung. | Gefördert wird im Wege der Fehlbedarfsfinanzierung mit einem Darlehen zu 0,5% Zins und 1% Tilgung.<br><br>Der Mindesteigenkapitaleinsatz beträgt 15%.<br><br>Es kann eine Abschreibung von bis zu 1,25% der abschreibungsfähigen Kosten (§ 25 Abs. 1 und 2. II.BV) angesetzt werden. | <b>Bewilligungsmiete</b><br>Beträgt 3,50 € - 6,00 € je m <sup>2</sup> Wfl. mtl. für die Einkommensstufe I.<br><br>Nach Ablauf von fünf Jahren ab Bezugsfertigkeit der Wohnungen bestehen folgende Mieterhöhungsmöglichkeiten:<br>Einkommensstufe I (siehe Seite 11):<br>0,30 je m <sup>2</sup> mtl.<br>Einkommensstufe II:<br>0,35 € je m <sup>2</sup> mtl.<br>Einkommensstufe III:<br>0,40 je m <sup>2</sup> mtl.<br><br>Nach Ablauf von jeweils weiteren fünf Jahren ist eine erneute Mieterhöhung zulässig (max. bis zur ortsüblichen Vergleichsmiete).<br><br>Die Bewilligungsstelle legt die jeweils zumutbare Miete eigenverantwortlich fest. Sie orientiert sich dabei am örtlichen Mietenniveau. | Die Bewilligungsmiete erhöht sich je Einkommensstufe um je 1,00 €/m <sup>2</sup> Wfl. mtl.<br><br>Die <b>Belegungsstruktur</b> orientiert sich am <b>örtlichen Wohnungsbedarf</b> (Aufteilung der Wohnungen nach den Einkommensstufen, vgl. Übersicht Seite 11).<br><br>Eine mittelbare Belegung der geförderten Wohnungen ist möglich.<br><br>Für Haushalte, deren Gesamteinkommen die Grenzen der Einkommensstufe I nicht überschreitet, gilt die jeweils festgesetzte zumutbare Miete. | Antrag wird an die Regierung von Mittelfranken gesendet. Das Antrags-Formular finden Sie auf der Seite: <a href="https://www.stmb.bayern.de/wohnen/foerderung/mietwohnungen/index.php">https://www.stmb.bayern.de/wohnen/foerderung/mietwohnungen/index.php</a> unter Formulare.<br><br><b>Regierung von Mittelfranken – Sachgebiet 35 – Wohnungswesen</b><br><u>Hausanschrift</u><br>Promenade 27<br>91522 Ansbach<br><br><u>Postanschrift</u><br>Postfach 606<br>91511 Ansbach<br><br><u>Ansprechpartner</u><br>Wohungswesen<br>Telefon: +49 (0)981 53-1254<br>Fax: +49 (0)981 53-1206<br>E-Mail: <a href="mailto:wohnungswesen@reg-mfr.bayern.de">wohnungswesen@reg-mfr.bayern.de</a> |

## Förderung der Schaffung von energieeffizientem Mietwohnraum (EnMWR)

| Fördergegenstand   | Förderart | Förderhöhe   | Konditionen   | Bemerkungen  | Antragsstellung  |
|--|-----------|--|---|--|--|
| Schaffen von besonders energieeffizientem Mietwohnraum durch Neubau, Gebäudeänderung oder Gebäudeerweiterung, Ersterwerb | Darlehen  | Für die Darlehenshöhe gelten die im KfW-Programm „Energieeffizient Bauen“ maßgeblichen Darlehenshöchstbeträge. | <p>Das Darlehensprogramm zur Schaffung von energieeffizientem Mietwohnraum ist nur in Verbindung mit dem Bayerischen Wohnungsbauprogramm kombinierbar (vgl. Nrn. 1.1.1 und 1.1.2).</p> <p>30-jährige Laufzeit, 10 Jahre Zinsverbilligung; 3 Jahre tilgungsfrei, danach 1,5 % Tilgung</p> <p>Aktueller Zinssatz unter <a href="http://bayernlabo.de">bayernlabo.de</a></p> | <p>Die Fördermittel müssen vor Beginn des zu fördernden Bauvorhabens zusammen mit dem Antrag der staatlichen Förderprogramme EOF und AOF bei der örtlichen zuständigen Bewilligungsstelle (Bezirksregierung, Landeshauptstadt München oder Städte Nürnberg und Augsburg) beantragt werden.</p> <p>Förderung nach EnMWR ist ausgeschlossen, wenn Fördermittel der KfW aus dem Programm „Energieeffizient Bauen“ in Anspruch genommen wurden (außer: durch Kostentrennung wird Doppelförderung ausgeschlossen).</p> <p>Weitere Informationen unter „Energieeffizient Bauen“.</p> | <p>Die Fördermittel müssen vor Beginn des zu fördernden Bauvorhabens zusammen mit dem Antrag der staatlichen Förderprogramme EOF und AOF bei der örtlich zuständigen Bewilligungsstelle (Bezirksregierung, Landeshauptstadt München oder Städte Nürnberg und Augsburg) beantragt werden, die eigenverantwortlich über jeden Förderantrag entscheidet. Hier können Sie auch die für die Antragstellung erforderlichen Formulare und weitere Auskünfte erhalten.</p> <p><b>Regierung von Mittelfranken – Sachgebiet 35 – Wohnungswesen</b></p> <p><u>Hausanschrift</u><br/>Promenade 27<br/>91522 Ansbach</p> <p><u>Postanschrift</u><br/>Postfach 606<br/>91511 Ansbach</p> <p><u>Ansprechpartner</u><br/>Wohungswesen<br/>Telefon: +49 (0)981 53-1254<br/>Fax: +49 (0)981 53-1206<br/>E-Mail: <a href="mailto:wohnungswesen@reg-mfr.bayern.de">wohnungswesen@reg-mfr.bayern.de</a></p> |

## Förderung des Baus und Erwerbs von Eigenwohnraum in der Form von Einfamilienhäusern, Zweifamilienhäusern (einschließlich darin befindlichen Mietwohnraums) und Eigentumswohnungen<sup>3</sup>

| Fördergegenstand  | Förderart  | Förderhöhe  | Konditionen   | Einkommensgrenze   | Bemerkungen  | Antragsstellung   |
|---|--|---|---|--|--|---|
| <p>Schaffen von Eigenwohnraum durch <b>Neubau, Änderung, Erweiterung oder Erst- und Zweiterwerb</b></p> | <p><b>Darlehen</b> und <sup>1</sup><b>Zuschuss</b> für Haushalte mit Kindern;<br/> <sup>2</sup>Zuschuss für den Zweiterwerb und Ersatzneubau eines Familienheims oder einer Eigentumswohnung; Neubau auf Konversionsflächen/Brachflächen</p> | <p>Darlehen:<br/>           Bei <b>Bau und Ersterwerb max. 30 %</b>, bei <b>Zweiterwerb max. 40 %</b> der förderfähigen Kosten (§§ 5 bis 8 II. BV).</p> <p><u>Zuschuss:</u><br/> <b>15.000 €/Kind</b><br/> <sup>2</sup><b>10 % der förderfähigen Kosten; max. 30.000€</b></p> | <p>Während der Dauer der 15-jährigen Belegungsbindung wird der <b>Zins auf 0,5 %</b> gesenkt.</p> <p>Die Tilgung beträgt 1,0 % (bei Zweiterwerb 2,0 %).</p> <p>Ab 16. Jahr: Anpassung an den Kapitalmarktzins (max. 7,0%).</p> <p>Verlängerung der Zinsabsenkung unter bestimmten Voraussetzungen möglich</p> | <p>Einkommensgrenze:<br/>           Art. 11 Abs. 1 BayWoFG (entspricht der Einkommensstufe III; vgl. Übersicht Seite 11)</p> <p><b>Antragsberechtigt</b> sind Privatpersonen, deren Gesamteinkommen die in Art. 11 des Bayerischen Wohnraumförderungsgesetzes (BayWoFG) bestimmten Einkommensgrenzen nicht übersteigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 1-Personen-Haushalt: 19.000 EUR,</li> <li>- 2-Personen-Haushalt: 29.000 EUR,</li> <li>- zuzüglich für jede weitere Person 6.500 EUR (für Kinder 7.500 EUR).</li> </ul> | <p>Die Förderung erfolgt nach der sozialen Dringlichkeit der Antragsteller. Mietwohnraum im Zweifamilienhaus wird nur dann gefördert, wenn er für Personen bestimmt ist, die mit dem Antragsteller in gerader Linie oder zweiten Grades in der Seitenlinie verwandt oder verschwägert sind, sowie für Pflegekinder und Pflegeeltern.</p> <p>Bei einem Neubau auf Konversions- oder Brachflächen wird der ergänzende Zuschuss nur gewährt, wenn der Antragsteller selbst die Umnutzung vornimmt (z.B. Abbrüche, Entsiegelungen oder Umbauten beauftragt) und nicht die Gemeinde oder ein sonstiger Dritter.</p> | <p><b>Antragsverfahren</b><br/>           Der Antrag ist vor Baubeginn bzw. Abschluss des notariellen Kaufvertrags auf einem entsprechenden Formblatt bei der Bewilligungsstelle einzureichen.</p> <p><b>Bewilligungsstellen</b> sind die <b>Landratsämter</b> und <b>kreisfreien Städte</b>. Anschriften und nähere Einzelheiten zu den bayerischen Behörden sind im Internet abrufbar.</p> <p>Weitere Informationen sind bei der<br/>           Obersten Baubehörde<br/>           im Bayerischen Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr<br/>           Franz-Josef-Strauß-Ring 4<br/>           80539 München<br/>           Tel. (0 89) 21 92-02<br/>           Fax (0 89) 21 92-1 33 50<br/>           E-Mail:<br/>           poststelle@stmb.bayern.de<br/>           Internet: <a href="http://www.wohnen.bayern.de">http://www.wohnen.bayern.de</a><br/>           und der<br/>           Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (Bayern-Labo)<br/>           Brienner Straße 22<br/>           80333 München<br/>           Tel. (0 89) 21 71-08<br/>           E-Mail:<br/>           info@bayernlabo.de</p> |

|  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|
|  |  |  |  |  | <p>Internet:<br/><a href="http://www.bayernlabo.de">http://www.bayernlabo.de</a><br/>erhältlich.</p> <p>Nach Entscheidung der Be-<br/>willigungsstelle über den<br/>Antrag wird dieser an die<br/>Bayerische Landesbodenk-<br/>reditanstalt weitergeleitet.</p> <p><b>Ansprechpartner:</b><br/>Landratsamt Ansbach<br/>Crailsheimstr. 1<br/>91522 Ansbach<br/>Postanschrift:<br/>Postfach 1502<br/>91506 Ansbach<br/>Telefon:<br/>+49 (0)981 468-0<br/>Telefax:<br/>+49 (0)981 468-1119<br/>E-Mail:<br/><a href="mailto:poststelle@landratsamt-&lt;br/&gt;ansbach.de">poststelle@landratsamt-<br/>ansbach.de</a><br/>Webseite:<br/><a href="http://www.landkreis-ans-&lt;br/&gt;bach.de">http://www.landkreis-ans-<br/>bach.de</a></p> |
|--|--|--|--|--|--|

## Anpassung von Miet- und Eigenwohnraum an die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung

| Fördergegenstand   | Förderart                   | Förderhöhe                           | Konditionen   | Einkommensgrenze  | Bemerkungen   | Antragsstellung   |
|--|-----------------------------|--------------------------------------|---|---|---|---|
| <b>Bauliche Maßnahmen im Bestand von Miet- und Eigenwohnraum</b> | Leistungsfreies Baudarlehen | <b>Bis zu 10.000 €</b><br>je Wohnung | <b>Zins- und tilgungsfrei</b><br>Einmaliger Verwaltungs-kostenbeitrag von 1,0 %, der bei der Auszahlung einbehalten wird. | Einkommensgrenze:<br>Art. 11 Abs. 1 BayWoFG (entspricht der Einkommensstufe III; vgl. Übersicht Seite 11) | Nach Ablauf der Belegungsbindung von fünf Jahren: Erlass der Darlehensschuld<br>Bagatellgrenze:<br>Mindestens 1.000 € förderfähige Kosten | Die Anträge auf Förderung der Anpassungsmaßnahmen von Wohnraum an die Bedürfnisse von behinderten Menschen sind für Mietwohnraum bei der Regierung von Mittelfranken zu stellen.<br><br><b>Regierung von Mittelfranken – Sachgebiet 35 – Wohnungswesen</b><br><u>Hausanschrift</u><br>Promenade 27<br>91522 Ansbach<br><br><u>Postanschrift</u><br>Postfach 606<br>91511 Ansbach<br><br><u>Ansprechpartner</u><br>Wohnungswesen<br>Telefon: +49 (0)981 53-1254<br>Fax: +49 (0)981 53-1206<br>E-Mail: <a href="mailto:wohnungswesen@reg-mfr.bayern.de">wohnungswesen@reg-mfr.bayern.de</a> |

## Förderung des Baus und Erwerbs von Eigenwohnraum im Bayerischen Zinsverbilligungsprogramm

| Fördergegenstand   | Förderart                        | Förderhöhe                   | Konditionen   | Einkommensgrenze   | Bemerkungen   | Antragsstellung   |
|--|----------------------------------|------------------------------|---|--|---|---|
| Schaffen von Eigenwohnraum durch <b>Neubau, Änderung, Erweiterung oder Erst- und Zweiterwerb</b> | Zinsverbilligtes <b>Darlehen</b> | Bis zu 1/3 der Gesamtkosten. | <p><b>Zinsverbilligung</b> für 10 oder 15 Jahre, Tilgung 2,0 %,danach Anpassung an den Kapitalmarktzins oder 30-jährige Bindung mit Volltilgung.</p> <p>Der Zinssatz ist bei der Bewilligungsstelle (Übersicht S. 11) zu erfragen</p> | Einkommensgrenze: Art. 11 Abs. 1 BayWoFG (entspricht der Einkommensstufe III; vgl. Übersicht Seite 11) | Das Darlehen kann allein oder ergänzend mit staatlichen Darlehen (vgl. Punkt 1.2) beantragt werden. Wird kein staatliches Darlehen beantragt, wird eine weitere Zinsverbilligung gewährt. | <p>Anträge sind vor Beginn der zu fördernden Maßnahme bei der zuständigen Kreisverwaltungsbehörde zu stellen.</p> <p>Weitere Informationen sowie Antragsvordrucke sind bei der <b>Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (BayernLabo)</b></p> <p>Brienner Straße 22<br/>80333 München<br/>Tel. (0 89) 21 71-08<br/>E-Mail: <a href="mailto:info@bayernlabo.de">info@bayernlabo.de</a><br/>Internet: <a href="http://www.byernlabo.de">http://www.byernlabo.de</a><br/>oder bei der <b>Obersten Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium für Wohnen Bau und Verkehr</b></p> <p>Franz-Josef-Strauß-Ring 4<br/>80539 München<br/>Tel. (089) 21 92-02<br/>Fax (089) 21 92-1 33 50<br/>E-Mail: <a href="mailto:poststelle@stmi.bayern.de">poststelle@stmi.bayern.de</a><br/>Internet: <a href="http://www.wohnen.bayern.de">http://www.wohnen.bayern.de</a><br/>erhältlich.</p> |

|  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|
|  |  |  |  |  |  | <p><b>Ansprechpartner:</b><br/>Landratsamt Ansbach<br/>Crailsheimstr. 1<br/>91522 Ansbach<br/>Postanschrift:<br/>Postfach 1502<br/>91506 Ansbach<br/>Telefon:<br/>+49 (0)981 468-0<br/>Telefax:<br/>+49 (0)981 468-1119<br/>E-Mail:<br/>poststelle@landratsamt-ansbach.de<br/>Webseite:<br/><a href="http://www.landkreis-ansbach.de">http://www.landkreis-ansbach.de</a></p> <p>Sabine Gansmeier<br/>Telefon:<br/>+49 (0)981 468-5300<br/>E-Mail:<br/>sozialeswohnen@landratsamt-ansbach.de</p> |
|--|--|--|--|--|--|--|



**Bayerisches Modernisierungsprogramm: Förderung der Modernisierung von Mietwohnraum in Mehrfamilienhäusern und von zugelassenen stationären Pflegeeinrichtungen nach den §§ 71 und 72 SGB XI**

| Fördergegenstand  | Förderart   | Förderhöhe   | Konditionen   | Mieten   | Bemerkungen   | Antragsstellung  |
|---|---|--|---|--|---|--|
| <p><b>Modernisieren Wohnen</b><br/><b>Energieeffizient Sanieren</b></p> | <p>Zinsverbilligtes Darlehen</p> <p><b>ergänzender Zuschuss</b></p> | <p><b>Bis 100 % der förderfähigen Kosten.</b><br/>Kosten von Modernisierungen sind bis zu 60 % vergleichbarer Neubaukosten förderfähig ( in begründeten Einzelfällen bis 75 %)</p> <p>in Höhe von bis zu <b>100 €/m<sup>2</sup> Wohnfläche</b></p> | <p><b>Zinssatzverbilligung</b> des jeweiligen Programms der KfW um 1,25 Prozentpunkte.<br/>Aktueller Zinssatz unter <a href="http://www.bayern-labo.de">www.bayern-labo.de</a>.<br/>Zwei tilgungsfreie Jahre, dann 1,50 % Tilgung. Zinsbindung: 10 Jahre für den Programmteil „Modernisieren Wohnen“ wird auch eine 20-jährige Zinsbindung angeboten.</p> | <p>Die Miete nach der Modernisierung muss sozialverträglich sein.<br/>Mieterhöhungen nach Maßgabe der §§ 558, 559 BGB.</p> | <p>Das Gebäude muss mindestens 15 Jahre alt sei und mindestens drei Mietwohnungen bzw. acht Pflegeplätze umfassen.<br/>Belegungsbindung: 10 oder 20 Jahre (jedoch nicht bei Pflegeeinrichtungen),<br/>Einkommensgrenze: Art. 11 Abs. 1 BayWoFG ( entspricht Einkommensstufe III; vgl. Übersicht S. 11).<br/><br/>Nach 10 Jahren, im Programmteil „Modernisieren Wohnen“ wahlweise nach 10 oder 20 Jahren Anpassung an den Kapitalmarktzins.</p> | <p>Das Darlehen ist vor Beginn der Maßnahmen bei der örtlich zuständigen Bewilligungsstelle zu beantragen. Hier können Sie auch die für die Antragstellung erforderlichen Formulare und weitere Auskünfte erhalten.<br/><b>Bewilligungsstelle:</b><br/>Regierung von Mittelfranken<br/>Sachgebiet 35 Wohnungswesen<br/>Promenade 27<br/>91522 Ansbach<br/>Telefon: +49 (0)981 53-1254<br/>Fax: +49 (0)981 53-1206<br/>E-Mail: <a href="mailto:wohnungswesen@reg-mfr.bayern.de">wohnungswesen@reg-mfr.bayern.de</a></p> <p><b>Ansprechpartner:</b><br/>Sachbearbeiter<br/>Herr Hartmann<br/>Telefon: 0981 53-1288<br/>Herr Fromm<br/>Telefon: 0981 53-1270<br/>Herr Zink<br/>Telefon: 0981 53-1269<br/>Sachgebietsleitung<br/>Frau Breitzke<br/>Telefon: 0981 53-1254</p> |



## WEG-Modernisierungsprogramm (BayModWEG)

| Fördergegenstand   | Förderart                               | Förderhöhe   | Konditionen   | Bemerkungen   | Antragsstellung  |
|--|---|--|---|---|--|
| <p><b>Modernisierungen und Instandsetzungen am Gemeinschaftseigentum der WEG:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Energieeffizientes Sanieren</li> <li>• Nichtenergetische Maßnahmen</li> </ul> | Zinsgünstiges Darlehen (Verbandskredit) | <p>bis zu <b>85 %</b> der Kosten.</p> <p><b>50.000 €</b> pro Wohneinheit bei Durchführung von Einzelmaßnahmen.</p> <p><b>100.000 €</b> pro Wohneinheit bei Sanierung zum KfW-Effizienzhaus (hier Tilgungszuschuss bis zu 27,5 % des Zusagebetrages möglich).</p> | <p>Zinsbindung <b>10 Jahre</b>.</p> <p><b>10 Jahre Zinsverbilligung</b> bei energieeffizienter Sanierung.</p> <p>Das Gebäude soll mind. 15 Jahre alt sein und muss mind. drei Wohnungen umfassen.</p> | <p>Kumulierung mit Fördermitteln aus einem anderen Programm möglich.</p> <p>Keine Förderung möglich, wenn für dieselbe Maßnahme zugleich Fördermittel aus dem KfW-Programm Energieeffizient Sanieren in Anspruch genommen werden.</p> <p>Keine dingliche Sicherung.</p> <p>Keine Bonitätsprüfung.</p> | <p>Der Förderantrag ist vom Verwalter der Wohnungseigentümergeinschaft schriftlich vor Beginn der Maßnahmen bei der BayernLabo zu beantragen. Die dazu erforderlichen Formulare sowie weitere Unterlagen finden Sie in elektronischer Form auf <a href="https://bayernlabo.de/weg-modernisierungsprogramm/">https://bayernlabo.de/weg-modernisierungsprogramm/</a></p> <p><b>Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (BayernLabo)</b></p> <p>Brienner Straße 22<br/>80333 München<br/>Tel. (0 89) 21 71-08<br/>E-Mail: <a href="mailto:info@bayernlabo.de">info@bayernlabo.de</a><br/>Internet: <a href="http://www.byernlabo.de">http://www.byernlabo.de</a></p> |

## Übersicht: Maßgebliches Einkommen bei Miet- und Eigenwohnraum

### Grenzen für die Einkommensstufen

|                         | Stufe I  | Stufe II | Stufe III<br>(Obergrenze gem. Art. 11 Abs. 1 BayWoFG) |
|-------------------------|----------|----------|---|
| Haushaltsgröße          |          |          |   |
| 1-Personen-Haushalt     | 14.000 € | 18.300 € | 22.600 €  |
| 2-Personen-Haushalt     | 22.000 € | 28.250 € | 34.500 €  |
| Zuzüglich               |          |          |   |
| für jede weitere Person | 4.000 €  | 6.250 €  | 8.500 €   |
| für jedes Kind          | 1.000 €  | 1.750 €  | 2.500 €   |

Maßgeblich ist das Gesamteinkommen des jeweiligen Haushalts (Art. 5 BayWoFG). Bei der Einkommensberechnung werden bestimmte Beträge vom Einkommen abgezogen. Das tatsächliche Haushaltsbruttoeinkommen kann daher deutlich über den genannten Grenzen liegen.

#### Bewilligungsstellen:

Für Mietwohnraum in Mehrfamilienhäusern ist der Antrag bei der Regierung, der Landeshauptstadt München, den Städten Augsburg und Nürnberg einzureichen. Für Eigenwohnraum sowie Mietwohnraum im Zweifamilienhaus ist der Antrag beim Landratsamt oder der kreisfreien Stadt einzureichen.

Die Auswahl der zu fördernden Wohnungen richtet sich bei

- Mietwohnraum in Mehrfamilienhäusern nach der Dringlichkeit des örtlichen Wohnungsbedarfs,
- Eigenwohnraum nach der sozialen Dringlichkeit der Anträge.

#### Hinweis:

Weitere Informationen zum Thema Wohnraumförderung (Bekanntmachungen, Merkblätter, Formblätter) erhalten Sie auf der Internetseite <http://www.wohnen.bayern.de>

## Infos

Wenn weitere Fördermöglichkeiten benötigt werden, kann die Förderdatenbank „Förderprogramme und Finanzhilfen des Bundes, der Länder und der EU“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie bei der Suche behilflich sein.

Die Datenbank ist unter dem Link: <http://www.foerderdatenbank.de/> abrufbar.

## Quellen

<sup>1</sup> <http://www.foerderdatenbank.de/Foerder-DB/Navigation/Foerderrecherche/suche.html?get=6dbfb491a3ce9404c25474caf3af142a;print;index&doc=9833&typ=FL>

<sup>2</sup> S. 1-10 <https://www.stmb.bayern.de/wohnen/foerderung/>

<sup>3</sup> [http://gesetze-bayern.de/Content/Document/BayVV\\_2330\\_I\\_1190-34](http://gesetze-bayern.de/Content/Document/BayVV_2330_I_1190-34)

<sup>4</sup> [https://www.stmb.bayern.de/wohnen/foerderung/mietwohnungen\\_von\\_kommunen/index.php](https://www.stmb.bayern.de/wohnen/foerderung/mietwohnungen_von_kommunen/index.php)

<sup>5</sup> [https://www.stmb.bayern.de/buw/staedtebaufoerderung/foederschwerpunkte/leerstand\\_nutzen/index.php](https://www.stmb.bayern.de/buw/staedtebaufoerderung/foederschwerpunkte/leerstand_nutzen/index.php)